

Betreff:

Errichtung einer Luftmessstation

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten,
eine feste Luftmessstation in der Gemarkung Erbenheim errichten zu lassen.
Dies soll in Abstimmung mit dem Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie erfolgen, so dass die Messstation so eingerichtet wird, dass sie neben den typischen Luftschadstoffen auch Belastungen, die durch besondere Verursacher wie Flugverkehr, Hubschraubereinsatz oder auch erhöhter Autoverkehr einhergehen, in der Luft erkennt und misst (Schwebstaubmessprogramm etc.).
Gemessene Werte, welche über den Grenzwerten liegen, sind in einer Gesundheitsgefährdungsanalyse darzustellen, um dann Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung umzusetzen.

Begründung:

Im Wiesbadener Osten ist durch den Flugverkehr (Airfield Erbenheim, Flughafen Frankfurt) und den Schnellstraßenverkehr (A66, B455) eine besondere Situation gegeben. Daher sollte das Luftmessnetz verdichtet und auf die Analyse von Schwermetallen ausgeweitet werden. Nur so kann bei erhöhten Schadstoffwerten auch gezielt gegengesteuert werden.

Dass bereits in anderen Teilen der Stadt (3 Messstationen) die Luft auf Schadstoffe gemessen werde, reicht dem Ortsbeirat Erbenheim nicht aus. Der Luftreinhalteplan der Stadt Wiesbaden weist eindeutig auf, dass der Wiesbadener Osten nicht ausreichend berücksichtigt wird. Die Einrichtung der Umweltzone erreicht lediglich einen geringen Teil der Verursacher und lässt wichtige o.g. Faktoren aus. Mit einer Messstation können wichtige Daten gesammelt werden, um ggf. geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen und den Gesundheitsschutz für die Anwohner/innen zu verbessern.

Wiesbaden, 16.11.2016